



# Neue Wege im Umgang mit entlassenen Sexualstraftätern – die Praxis in Bayern

## Positionslichter 2011

Binz, 6. Mai 2011

Ministerialrat Heinz-Peter Mair

Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

---



## Neue Wege

- **HEADS**  
Haft-Entlassenen-Auskunfts-Datei-Sexualstraftäter
- **Psychotherapeutische Fachambulanzen für Sexualstraftäter**  
(München, Nürnberg und Würzburg)
- **elektronische Aufenthaltsüberwachung in der Führungsaufsicht**



## HEADS – Stand des Projekts

- Beginn des Betriebes: Oktober 2006
- aktuell 963 Probanden
- (interne) Evaluation Anfang 2008

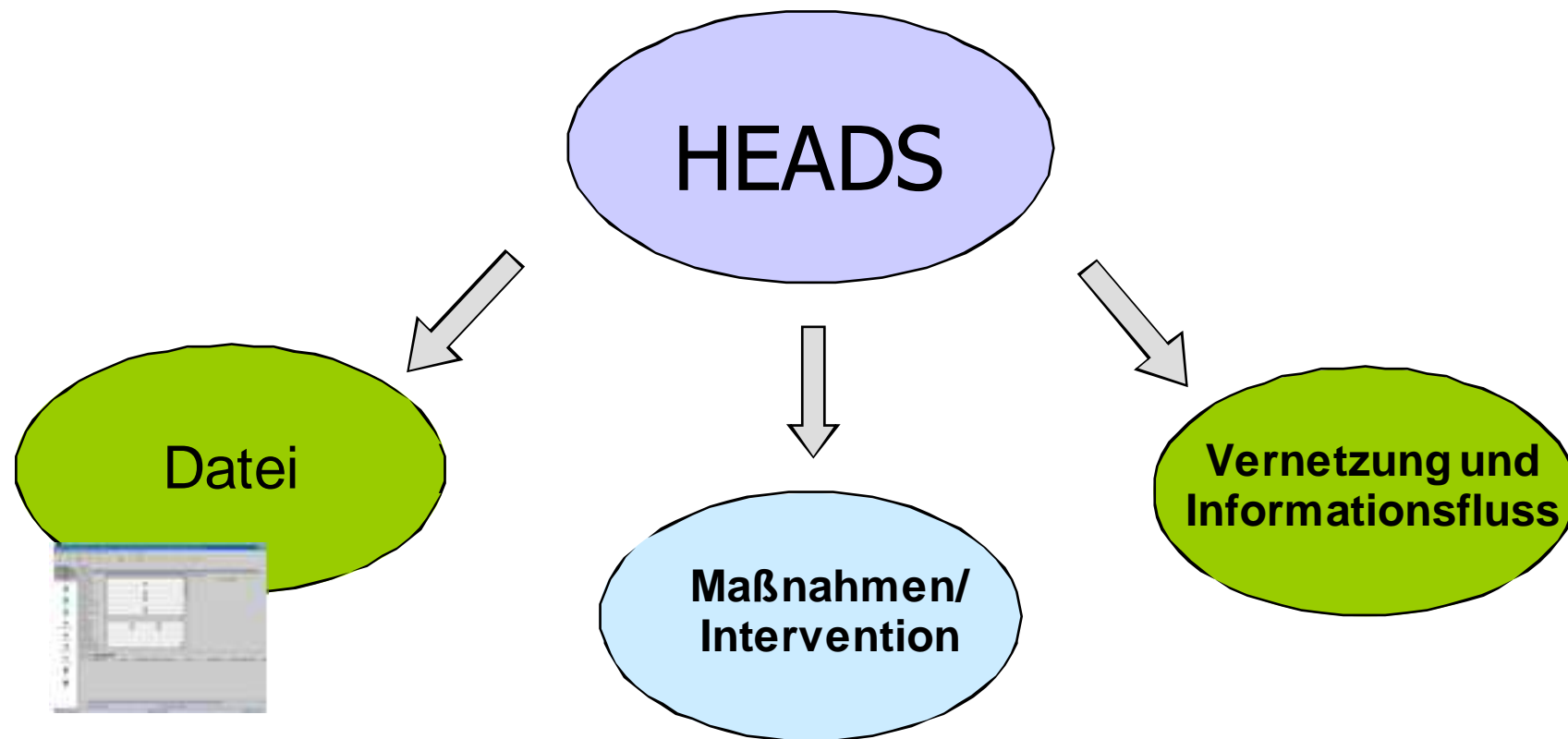


## HEADS - Ziele

- Erfassung der Täterinformationen in einer eigenen IT-Anwendung (HEADS)
- Informationsbewertung/Entwicklung geeigneter Interventionsstrategien durch die Polizei
- Verbesserung des Informationsflusses und der Zusammenarbeit zwischen Justiz, Justizvollzug bzw. Maßregelvollzug und Polizei



## HEADS - Ziele



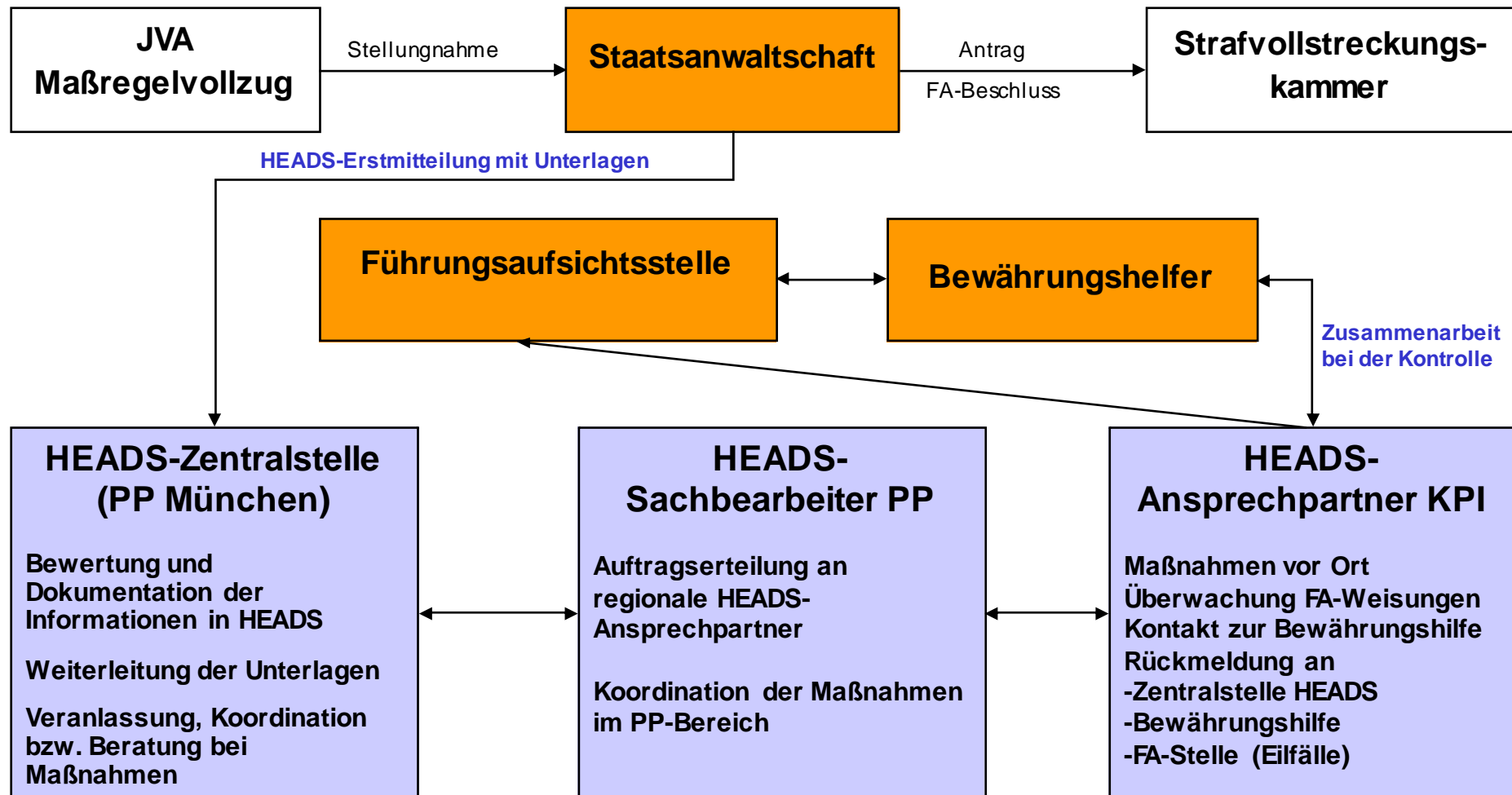


## HEADS - Zielgruppe

- Risikoprobanden Sexualstraftäter
  - Straftaten i.S.v. § 181b StGB, Tötungsdelikte mit unklarem Motiv
  - Gefahr erneuter (Gewalt- und) Sexualstraftaten
  - Einstufung
    - vorläufig: Staatsanwaltschaft (Vollstreckungsbehörde)
    - endgültig: Führungsaufsichtsstelle
- Führungsaufsichtspbanden
  - nach Vollverbüßung einer Freiheitsstrafe
  - nach Erledigung oder Zeitablauf einer Unterbringung
- Bewährungsprobanden bei negativem Verlauf



## HEADS - Ablauf





## HEADS - Kernmaßnahmen

- Klärung Entlassadresse und Wohnumfeld
- Gefährder- und Gefährdetenansprachen
- Ausschreibung zur Beobachtung durch FA-Stelle (§ 463a Abs. 2 StPO)
- Feststellungen zu Verstößen gegen gerichtliche Weisungen
- **Zusammenarbeit und Informationsaustausch HEADS-Ansprechpartner/Bewährungshelfer (soweit datenschutzrechtlich zulässig)**
- Runde Tische zur Abstimmung von Weisungen und Interventionsmaßnahmen





## HEADS – Ergebnisse Evaluation

- intensivere Zusammenarbeit
- effektivste Maßnahmen
  - Gefährder- und Gefährdetenansprache
  - Runde Tische
- Weisungsverstöße können eher aufgedeckt und gemeldet werden
- Aufnahme durch Probanden überwiegend positiv
- keine Stigmatisierung



## HEADS – Nutzen für die Justiz

- vor allem Bewährungshilfe und FA-Stelle
- profitieren von der besseren polizeilichen Kontrolle
- erhalten schneller und mehr Informationen über den Probanden (z.B. Entlassraum, Weisungsverstöße, gefährliche Verläufe)
- können schneller/konsequenter reagieren, weil neue Gefahren schneller erkannt werden
  - sozialpädagogische Bearbeitung
  - Anregung neuer oder geänderter Weisungen
  - Anhörung durch FA-Stelle bzw. StVK
  - Strafantrag gemäß § 145a StGB
  - Information anderer Behörden (z.B. Jugendamt)



## HEADS – Fazit

- keine Garantie für Rückfallvermeidung
- Verbesserung des Risikomanagements



## HEADS - Ausblick

### Elektronische Aufenthaltsüberwachung in der Führungsaufsicht

- Rechtsgrundlage: § 68b I S.1 Nr. 12, S. 3 StGB,  
§ 463a Abs. 4 StPO
- Aufgaben:
  - Überwachung aufenthaltsbezogener Weisungen
  - Lokalisierung und Verfolgung der Probanden im Alarm-  
/Gefahrfall
  - Verwendung der registrierten Aufenthaltsdaten für Ermittlungen  
bei einer neuen schweren Straftat
- ergänzende Maßnahme zur stärkeren Überwachung und  
Stabilisierung der Probanden



## HEADS - Ausblick

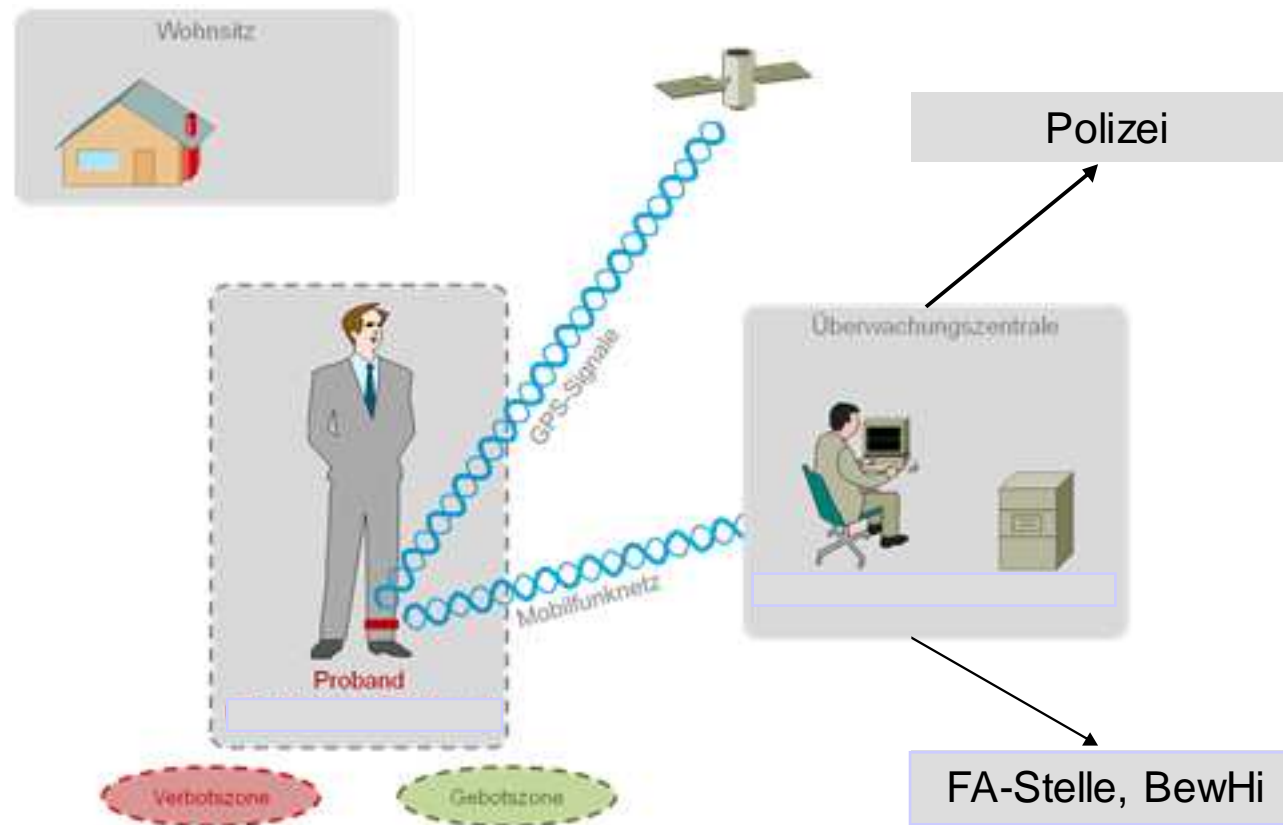
### Elektronische Aufenthaltsüberwachung in der Führungsaufsicht

- Projekt wird in einer gemeinsamen Kooperation aller Länder realisiert (Federführung Hessen)
- Die elektronische Aufenthaltsüberwachung wird
  - für **Sexualstraftäter in HEADS** und
  - für **Gewaltstraftäter soweit möglich analog HEADS** umgesetzt.
- Empfehlungen durch Fallkonferenzen (Polizei und Justiz)
  - zur Geeignetheit der Maßnahme
  - Maßnahmenkonzept mit Weisungen
  - Grundlage für FA-Beschluss-Antrag



## HEADS - Ausblick

### Elektronische Aufenthaltsüberwachung in der Führungsaufsicht





## HEADS – Workshop

### mögliche Themen

- elektronische Aufenthaltsüberwachung
- Vertiefung Zusammenarbeit HEADS-  
Ansprechpartner/Bewährungshilfe
- Vertiefung Runde Tische
- Datenschutzrechtliche Aspekte
- Umgang mit Weisungen
- ***Ihre Fragen und Ihre Vorschläge***



**Vielen Dank**  
**für Ihre Aufmerksamkeit**